

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 49
Titel: Kirchenglocken (26 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Kirchenglocken

Dr. Helga Schloffer



© Dan Breckwoldt – Fotolia.com

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungslied singen und bewegen	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. CD mit dem Lied "Bruder Jakob" 	6	
B Einstimmung	1 Wahrnehmung Kirchenglocken vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> • CD mit Glockenläuten 	7	
	2 Begriffesammlung Kirchengebäude	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • evtl. Flipchart 	7	15
	3 Kirchenbesuch Kirchenrundgang beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	8	16
	4 Biografisches Gespräch Thema „Kirche“		8	
C Hauptteil	1 Wahrnehmen und Ordnen Bilder erkennen und zuordnen	<ul style="list-style-type: none"> • Bildkarten • + FARBKARTEN • Wortkarten • Kopiervorlage 	9	17–18 19 20
	2 Brückenwörter zusammengesetzte Hauptwörter bilden	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	10	21
	3 Wallfahrt Stationen merken und abrufen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlagen 	10	22–23
	4 Rätselfragen Lösungswörter mit gleichem Anfangsbuchstaben finden	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	11	24
	5 Muster Muster/Reihenfolgen ergänzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	12	25
D Ausklang	1 Zusammengesetzte Wörter Wörter mit KIRCHE/GLOCKE	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • evtl. Flipchart 	12	27
	2 Verdrehte Redewendungen Texte richtig ordnen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	13	28
Wissenswertes	Kirchengebäude		14	



Kirchenglocken

Übungen

A Bewegung

1 Bewegungslied

Übungsanleitung:

Das Lied kann gemeinsam gesungen werden, evtl. auch als Kanon, und/oder als Begleitmusik für die Bewegungsvorschläge dienen. Hierzu sollte man das Lied von einer CD oder in anderer Form abspielen.



Hinweis:

Mehrere Anforderungen gleichzeitig (Singen und Bewegen) fordern die Konzentration in großem Ausmaß. Das eignet sich nicht für alle Gruppen.

Bruder Jakob, Bruder Jakob!	aus den Händen einen „Schalltrichter“ formen
Schläfst du noch? Schläfst du noch?	den Kopf auf die geschlossenen Hände zum „Schlafen“ legen – zuerst auf die rechte Seite, dann bei der Wiederholung auf die linke Seite
Hörst du nicht die Glocken? Hörst du nicht die Glocken?	Hand hinter das rechte Ohr, bei der Wiederholung hinter das linke Ohr legen
Ding, dang, dong! Ding, dang, dong!	Arm neben dem Körper von hinten nach vorne schwingen, zuerst den rechten, dann den linken Arm

Was wird trainiert?

- Reaktion
- Konzentration
- Koordination

Alltagstransfer:

Rechts-Links-Koordination und eine flexible Psychomotorik unterstützen eine selbstständige Lebensführung.

Weiterführende Vorschläge:

Bei *ungeübten Teilnehmern* wird die Anzahl der Bewegungselemente reduziert. Alternativ können auch Orff-Instrumente zur Begleitung angeboten werden.

Geübte Teilnehmer sammeln weitere Lieder zum Thema „Glocken“.



B Einstimmung

1 Wahrnehmung

Übungsanleitung:

Zur Einstimmung hören die Teilnehmer Kirchenglocken, evtl. zwei verschiedene Klänge. Es kann über diesen Unterschied ebenso diskutiert werden wie über Ähnlichkeiten mit den Kirchenglocken der Heimatgemeinde/des Heimatbezirkes.

Was wird trainiert?

- akustische Wahrnehmung
- Sprachvermögen

Alltagstransfer:

Glockengeläut weckt Erinnerungen an besondere Festtage.

Weiterführende Vorschläge:

Die Teilnehmer überlegen, zu welcher Tageszeit bzw. zu welchen Anlässen die Glocken läuten.

2 Begriffesammlung

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sammeln Namen bekannter Kirchen aus der Umgebung oder auch aus anderen Städten und Ländern. Zur Anregung können Bilder (s. auch Farbkarten im Anhang) angeboten werden. Die Begriffe werden am Flipchart oder auf der Kopiervorlage notiert.

→ M Kopiervorlage s. Seite 15 und evtl. Farbkarten im Anhang

Lösungsvorschläge:

- Kirchen in Deutschland: Kölner Dom, Frauenkirche, Hamburger Michel, Aachener Dom, Bamberger Dom, Liebfrauenmünster, ...
- Kirchen in Österreich: Stephansdom, Karlskirche, Votivkirche, Maria Trost, Maria Plain, ...
- Weitere bekannte Kirchen: Petersdom, Sagrada Familia, Notre-Dame, Invalidendom, ...

Was wird trainiert?

- Wortfindung
- Wissensabruf

Alltagstransfer:

Beim Sammeln bekannter Kirchennamen werden Wissensinhalte aktiviert, die vielleicht schon länger nicht mehr abgerufen wurden.

Weiterführende Vorschläge:

Die Teilnehmer überlegen, welche Kirchengebäude anderer Religionen sie kennen.



Kirchenglocken

Übungen

3 Kirchenbesuch

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer werden eingeladen, sich an ihren letzten Kirchenbesuch (Messe, Besichtigung) zu erinnern. Evtl. lässt sich eine gemeinsame Kirche finden, die alle kennen. Vom Eintritt durch das Tor bis hin zum Altar beschreibt die Gruppe, was alles zu sehen, zu hören und zu riechen ist. Dabei sollte man sich auf eine „Route“ einigen. Wer mag, schließt die Augen, um sich den virtuellen Rundgang gut vorstellen zu können.

Als Unterstützung kann der Trainer den Text der Kopiervorlage vorlesen. Bei den einzelnen Stationen sollte innegehalten werden, damit die Teilnehmer sich näher mit den Beschreibungen auseinandersetzen können. Die Präsentation des Textes kann an die Religionsgemeinschaften angepasst werden, denen die Teilnehmer angehören. Die Vorschläge in Klammern dienen nur als Anregungen, die mit Begriffen der Teilnehmer zu ersetzen sind.

→ M Kopiervorlage s. Seite 16

Was wird trainiert?

- Wahrnehmung
- Visualisierung
- Wortfindung

Alltagstransfer:

Die Teilnehmer erleben ein Ereignis aus der Biografie gemeinsam im Detail wieder. Die Vorstellungskraft wird gefördert.

4 Biografisches Gespräch

Übungsanleitung:

Je nach Teilnehmerinteresse kann der religiöse Aspekt der Kirche, die Rolle des Kirchenbesuchs und/oder der künstlerische Aspekt – wie Baustil, Gemälde, Heiligenstatuen etc. – thematisiert werden.

Biografische Fragen – Gesprächsanregungen:

- Welche Rolle spielt/spielte der Kirchenbesuch in Ihrem Leben?
- Gingen/gehen Sie regelmäßig jeden Sonntag zur Messe oder nur zu bestimmten Anlässen?
- An welchen Festtagen war die Messe Ihnen besonders wichtig?
- Welcher Teil der Messe gefällt Ihnen am besten?
- Haben Sie auch einmal bei einer Messe mitgewirkt (z.B. im Chor, in der Kindheit als Messdiener)?
- Zünden Sie regelmäßig Kerzen an?
- Nahmen Sie auch an Wallfahrten teil?
- Haben Sie auf Reisen auch Kirchen besichtigt? Waren Sie von einer Kirche besonders beeindruckt?